

CARMIGNAC PORTFOLIO MERGER ARBITRAGE PLUS F USD ACC HDG

TEILFONDS SICAV NACH LUXEMBURGISCHEM RECHT



Empfohlene
Mindestanlage-
dauer:

3 JAHRE



LU2601233948

Monatsbericht - 30/04/2024

ANLAGEZIEL

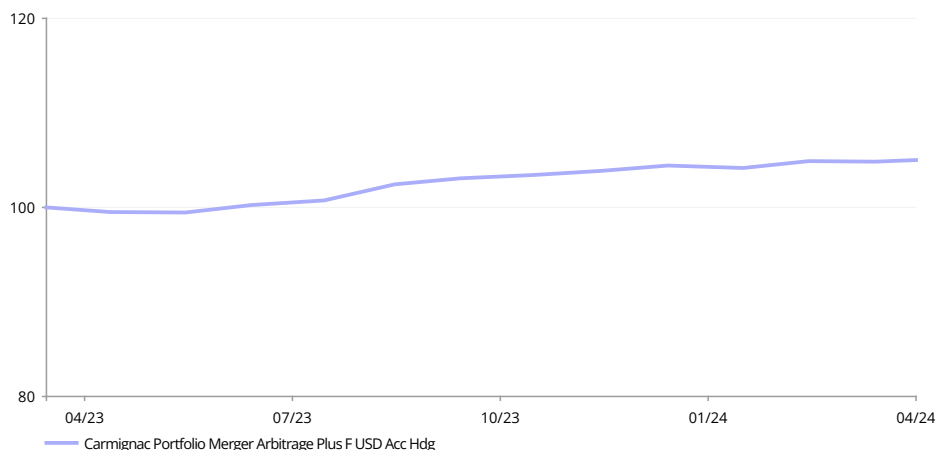
Der Carmignac Portfolio Merger Arbitrage Plus ist ein OGAW-Fonds mit einer alternativen Anlagestrategie, die darauf abzielt, die Preisunterschiede („Arbitrage“) bei Aktien im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmegeschäften zu nutzen. Der Fonds investiert in offiziell bekanntgegebene Fusionen und Übernahmen in den Industrieländern. Der Fonds hat zum Ziel, durch Kapitalwachstum bei einem dreijährigen Anlagehorizont eine positive absolute Rendite zu erzielen.

Die Analyse der Fondsmanager finden Sie auf Seite 3

WERTENTWICKLUNGEN

Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertverläufe zu. Wertentwicklung nach Gebühren (keine Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen die durch die Vertriebsstelle erhoben werden können)

ENTWICKLUNG DES FONDS SEIT SEINER AUFLAGE (%) (Basis 100 – nach Abzug von Gebühren)



KUMULIERTE UND ANNUALISIERTE PERFORMANCE (zum 30/04/2024 - nach Abzug von Gebühren)

	Jährliche Wertentwicklungen (%)		Annualisierte Performance (%)
	1 Jahr	seit 14/04/2023	seit 14/04/2023
F USD Acc Hdg	5.17	5.01	4.78

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNGEN (%) (nach Abzug von Gebühren)

	2023
F USD Acc Hdg	4.13

VAR

VaR des Portfolios 9.0%



F. Cretin-Fumeron



S. Dieudonné

KENNZAHLEN

Merger Arbitrage -Exposure ⁽¹⁾	98.3%
Number of Strategies	42
Liquidität und Sonstige	41.7%
Nettoaktienquote	63.5%

FONDS

SFDR-Fonds-Klassifizierung: Artikel 8
Domizil: Luxemburg
Fondstyp: UCITS
Rechtsform: SICAV
Name der SICAV: Carmignac Portfolio
Geschäftsjahresende: 31/12
Zeichnung/Rücknahme: Werktag
Orderannahmefrist: vor 13:30 Uhr (MEZ/MESZ)
Auflegungsdatum des Fonds: 14/04/2023
Verwaltetes Vermögen des Fonds: 143M€ / 153M\$ ⁽²⁾
Fondswährung: EUR

ANTEILSKLASSE

Ertragsverwendung: Thesaurierung
Datum des ersten NAV: 14/04/2023
Notierungswährung: USD
Volumen der Anteilsklasse: 52507\$
NAV: 105.01\$

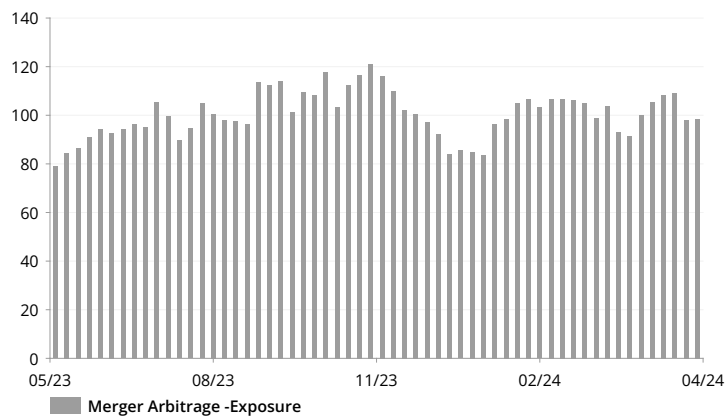
FONDSMANAGER

Fabienne Cretin-Fumeron seit 14/04/2023
 Stéphane Dieudonné seit 14/04/2023

ANDERE ESG-MERKMALE

Minimum % Taxonomie 0%
 Minimum % nachhaltiger Investments 0%
 Principal Adverse Impact Berücksichtigung ... Ja

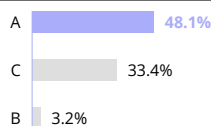
MERGER ARBITRAGE -EXPOSURE (%) ⁽¹⁾



TOP TEN - MERGER ARBITRAGE

Name	Land	Sektor / Rating	%
PIONEER NATURAL RESOURCES CO	USA	Energie	8.7%
HESS CORP	USA	Energie	8.6%
ENERPLUS CORP	Kanada	Energie	4.7%
LAWSON INC	Japan	Basiskonsumgüter	4.7%
SOUTHWESTERN ENERGY CO	USA	Energie	4.2%
AXONICS INC	USA	Gesundheitswesen	4.0%
SHINKO ELECTRIC INDUSTRIES CO LTD	Japan	IT	3.9%
CEREVEL THERAPEUTICS HOLDINGS INC	USA	Gesundheitswesen	3.1%
CATALENT INC	USA	Gesundheitswesen	3.0%
ENCAVIS AG	Deutschland	Versorgungsbetriebe	3.0%
Summe			48.1%

MERGER ARBITRAGE RISIKONIVEAU



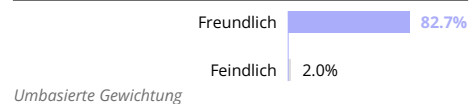
Umbasierte Gewichtung

MERGER ARBITRAGE ART



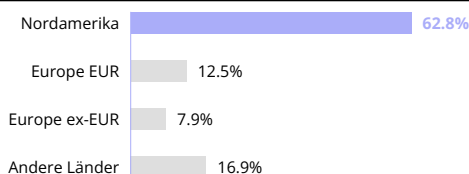
Umbasierte Gewichtung

MERGER ARBITRAGE KLASSIFIZIERUNG



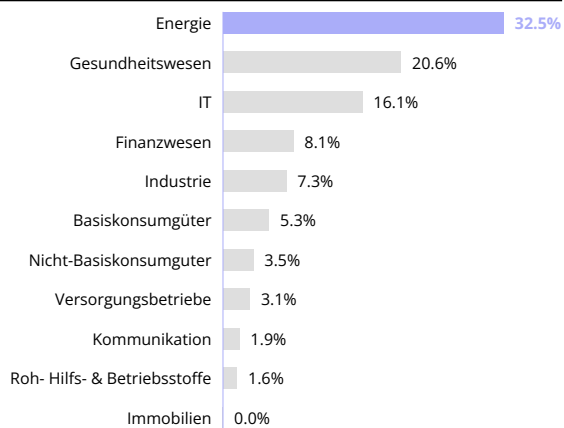
Umbasierte Gewichtung

LONG EXPOSURE GEOGRAPHISCH AUFGETEILT



Umbasierte Gewichtung

LONG EXPOSURE NACH SEKTOR



Umbasierte Gewichtung

WESENTLICHE FUSIONEN UND ÜBERNAHMEN IM LAUFE DES MONATS

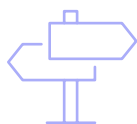
Ziel	Käufer	Sektor	Größe (M€)	Land
ANGLO AMERICAN PLC	BHP GROUP LTD	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	33918	Vereinigtes Königreich
SHOCKWAVE MEDICAL INC	JOHNSON & JOHNSON	Gesundheitswesen	11545	USA
ENDEAVOR GROUP HOLDINGS INC	SILVER LAKE MANAGEMENT LLC	Kommunikationsdienste	9345	USA
CHAMPIONX CORP	SCHLUMBERGER NV	Energie	7322	USA
NUVEI CORP	ADVENT INTERNATIONAL LP	Finanzwesen	5909	Kanada

(1) Summe aller Aktien-Long-Exposure im Portfolio, das Short-Buch ist ausgeschlossen

MARKETING-ANZEIGE

Bitte lesen Sie den KID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.carmignac.ch

ANALYSE DER FONDSMANAGER



MARKTUMFELD

Der April erwies sich für unseren Fonds, aber auch generell für die Merger-Arbitrage-Strategie als komplizierter Monat. Der HFRX Merger Arbitrage Index fiel im Laufe des Monats um 1,73%. Dieser Rückgang ist größtenteils auf das „De-risking“ der Portfolios, die diese Strategie verfolgen, im Anschluss an zwei wichtige Ereignisse zurückzuführen. Das erste war der Widerstand der Biden-Regierung im März gegen die Übernahme von United States Steel durch Nippon Steel. Diese Nachricht kam für einen Großteil der Arbitrageure überraschend, die diese Transaktion mit einem strategischen Partner der USA eher positiv gesehen hatten. Das zweite Ereignis war die Entscheidung der FTC, vor Gericht zu gehen, um die Übernahme von Capri durch Tapestry zu blockieren, da nach ihrem Dafürhalten beide Akteure einen beherrschenden Marktanteil im Segment der „bezahlbaren Luxushandtaschen“ hätten. Auch hier wurden die meisten Anleger auf dem falschen Fuß erwischt, da sie der Meinung waren, dass diese zu enge Definition des Marktes, auf dem Capri und Tapestry tätig sind, auf ein hart umkämpftes Marktsegment mit niedrigen Eintrittsbarrieren nicht zutrifft. Die Verluste, die durch diese beiden Ereignisse verursacht wurden, veranlassten viele Fonds, ihr Exposure in Merger Arbitrage insgesamt zu reduzieren, was sich insbesondere bei Unternehmen mit einem gewissen kartellrechtlichen Risiko, wie Juniper, Ansys, Axonics oder Southwestern Energy, in einer allgemeinen Ausweitung der Abschlüsse niederschlug. Da gleichzeitig im Laufe des Monats nur wenige größere Transaktionen abgeschlossen wurden, war die Konvergenz der Abschlüsse, die normalerweise bei Abschluss von Transaktionen zu beobachten ist, in diesem Monat kein bedeutender Performancetreiber. Die gute Nachricht des Monats war der Börsenkampf zwischen zwei Private-Equity-Konzernen um die Übernahme des spanischen Unternehmens Applus Services, der zu einer Erhöhung der Bedingungen um etwa 16% führte. Bei Fusionen und Übernahmen setzt sich die Erholung des Zyklus fort: Im Laufe des Monats wurden 38 neue Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 121 Mrd. USD angekündigt, was einem jährlichen Wachstum von 27% entspricht. Zu den wichtigsten Transaktionen zählten im Bergbausektor das Übernahmeangebot der australischen BHP für Anglo American in Höhe von 33 Mrd. USD und im Gesundheitssektor die Übernahme von Shockwave Medical durch Johnson & Johnson für 11 Mrd. USD. Wie in den Vormonaten ist die zunehmende Aktivität in Europa und insbesondere im Vereinigten Königreich besonders bemerkenswert. Die niedrige Bewertung des Aktienmarktes in Verbindung mit einer abgewerteten Währung macht den englischen Markt in der Tat sowohl für strategische als auch für finanzielle ausländische Käufer attraktiv.

KOMMENTAR ZUR PERFORMANCE



Unsere Merger-Arbitrage-Strategie weist im Monatsverlauf eine negative Performance auf. Die beiden Hauptstützen der Performance waren: 1) der Bieterwettkampf um Applus Service, 2) der Rückgang unserer beiden größten Abschlüsse im Ölsektor, Hess und Pioneer Natural Resources. Der größte negative Performancebeitrag war unsere Beteiligung an der Capri-Tapestry-Transaktion. Nach der Beschwerde der FTC gegen die Transaktion kommt der Fall nun vor Gericht. Beide Seiten werden ihre Argumente dem Richter vortragen, der voraussichtlich im September dieses Jahres sein Urteil verkünden wird. Da zum jetzigen Zeitpunkt schwer zu sagen ist, welche der beiden Parteien gewinnen wird, zogen wir es vor, unsere Position zu verkaufen; wir werden den laufenden Prozess jedoch weiterhin aufmerksam beobachtet.

AUSBLICK UND ANLAGESTRATEGIE



Die Erholung der Fusions- und Übernahmeaktivität im letzten Quartal 2023, die sich zu Beginn des Jahres bestätigte, ermöglichte es uns, die Investitionsquote des Fonds auf 98% anzuheben. Die Diversifikation ist mit 42 verschiedenen Fusions- und Übernahmetransaktionen im Portfolio weiterhin zufriedenstellend. Wir gehen davon aus, dass 2024 nach einem dreijährigen Abwärtszyklus eine Erholung der Fusions- und Übernahmeaktivität eintreten wird. Wir beobachten in der Tat mehrere ermutigende Signale: Die nahende Lockerung der Geldpolitik dürfte eine Rückkehr der Finanzkäufer, die Rückkehr der Megadeals seit der zweiten Hälfte des letzten Jahres, die sektorale Verlagerung der Fusions- und Übernahmeaktivität in die „Old Economy“, die von der Energiewende getragen wird, und die Rückkehr von Transaktionen in Sektoren wie Technologie, wie in diesem Monat, wo externes Wachstum strukturell ein integraler Bestandteil der Entwicklungsmodelle ist, ermöglichen. Ferner dürften die für August 2023 angekündigten neuen übernahmerechtlichen Richtlinien in Japan zur Erholung der Geschäftstätigkeit in Asien beitragen. Ferner bietet die Risikoprämie der Merger-Arbitrage-Strategie Anlegern derzeit immer noch attraktive Renditen, und dies umso mehr in einem Umfeld mit nur wenigen fehlgeschlagenen Transaktionen.

GLOSSAR

Aktive Verwaltung: Ein Anlageverwaltungsansatz, bei dem ein Manager anstrebt, den Markt durch Research, Analysen und eigene Einschätzung zu übertreffen. Siehe auch Passives Management.

Investitionsgrad/Exposure: Der Investitionsgrad gibt die Höhe des investierten Vermögens an und wird in Prozent des Portfoliovermögens ausgedrückt. Das Exposure entspricht dem Investitionsgrad zuzüglich des Effekts der Derivatestrategien und bestimmt den Prozentsatz des realen Vermögens, das einem bestimmten Risiko ausgesetzt ist. Derivatestrategien können zum Ziel haben, das Exposure des Basiswerts zu erhöhen (Strategie der Dynamisierung) oder zu senken (Strategie der Immunisierung).

Merger Arbitrage Exposure: Die Höhe des Merger Arbitrage Exposure bezieht sich auf das Aktien-Long-Buch des Portfolios, das als Deckung dienende Short-Buch ist ausgeschlossen aus dieser Berechnung.

Merger Arbitrage risikoniveau: Das Risikoniveau jedes Deals aus dem Aktien-Long-Buch des Portfolios wird bewertet, um das Risiko eines Scheiterns des Deals zu bestimmen. Die Bewertungen basieren basierend auf unserer hauseigenen Methodik und mit einer Bewertung zwischen A und C, wobei A das geringste Risiko und C das höchste Risiko darstellt.

Nettoinventarwert: Preis eines Anteils (bei einem FCP) oder einer Aktie (bei einer SICAV).

SICAV: Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

ESG DEFINITIONEN & METHODOLOGIE

Berechnung der ESG-Wertung: Berücksichtigt nur die Aktien- und Unternehmensanleihebestände des Fonds. Die Gesamtwertung des Fonds wird anhand des MSCI Fund ESG Quality Score berechnet. Methodik: Ausschluss von Barmitteln und Positionen ohne ESG-Rating, Anwendung eines gewichteten Durchschnitts der normalisierten Gewichtungen der Positionen und des Industry-Adjusted Score der Positionen, multipliziert mit (1+Adjustment%), was der Gewichtung der ESG-Ratings mit positiver Tendenz minus die Gewichtung von ESG-„Nachzüglern“ minus die Gewichtung der ESG-Ratings mit negativer Tendenz entspricht. Eine ausführliche Erklärung hierzu finden Sie im Abschnitt 2.3 unter „MSCI ESG Fund Ratings Methodology“. Aktualisiert: Januar 2021. <https://www.msci.com/documents/1296102/15388113/MSCI+ESG+Fund+Ratings+Exec+Summary+Methodology.pdf/ec622acc-42a7-158f-6a47-ed7aa4503d4f?t=1562690846881>.

ESG: „E“: Environment (Umwelt), „S“: Social (Soziales), „G“: Governance (Unternehmensführung)

Nachhaltiger Investments: Nachhaltige Anlagen im Sinne der Offenlegungsverordnung sind Anlagen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die einen Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten, unter der Voraussetzung, dass die Anlage kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt und die Zielunternehmen gute Praktiken der Unternehmensführung aufweisen.

Taxonomie: Für einzelne Unternehmen wird die Ausrichtung an der Taxonomie als Anteil des Umsatzes eines Unternehmens definiert, der mit Aktivitäten erwirtschaftet wird, die gewissen ökologischen Kriterien entsprechen. Für einen einzelnen Fonds oder ein einzelnes Portfolio wird die Ausrichtung als der gewichtete Durchschnitt der Ausrichtung der im Portfolio enthaltenen Unternehmen an der Taxonomie definiert. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/sustainable-finance-taxonomy-faq_en.pdf

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI): Wesentliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen oder Anlageberatung durch eine juristische Person auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dazu zählen beispielsweise GHG-Emissionen und CO2-Bilanz.

MERKMALE

Anteile	Datum des ersten NAV	Bloomberg	ISIN	Verwaltungsgebühr	Einstiegs-koste ⁽¹⁾	Ausstiegs-kosten ⁽²⁾	Verwaltungs-gebühren und sonstige Verwaltungs-oder Betriebskosten ⁽³⁾	Transaktions-kosten ⁽⁴⁾	Erfolgs-gebühren ⁽⁵⁾	Mindestanlage bei Erstzeichnung ⁽⁶⁾	Einjahresperformance (%)				
											28.04.23-30.04.24	29.04.22-28.04.23	30.04.21-29.04.22	30.04.20-30.04.21	30.04.19-30.04.20
F EUR Acc	14/04/2023	CARMERF LX	LU2585801173	Max. 1%	—	—	1.25%	0.84%	20%	—	3.8	—	—	—	—
A EUR Acc	14/04/2023	CARARBA LX	LU2585801256	Max. 1.5%	Max. 1%	—	1.8%	0.84%	20%	—	3.4	—	—	—	—
F USD Acc Hdg	14/04/2023	CAPMAFU LX	LU2601233948	Max. 1%	—	—	1.25%	0.98%	20%	—	5.2	—	—	—	—

(1) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Carmignac Gestion erhebt keine Eintrittsgebühr. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.

(2) Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.

(3) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

(4) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.

(5) wenn die Anteilsklasse während des Performancezeitraums den Referenzindikator übertrifft. Sie ist auch dann zahlbar, wenn die Anteilsklasse den Referenzindikator übertrifft, aber eine negative Performance verzeichnet hat. Minderleistung wird für 5 Jahre zurückgefordert. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Investition entwickelt. Die obige aggregierte Kostenschätzung enthält den Durchschnitt der letzten 5 Jahre oder seit der Produkterstellung, wenn es weniger als 5 Jahre sind.

(6) Bitte nutzen Sie den Verkaufsprospekt für nähere Angaben zu den Mindestfolgezeichnungsbeträgen. Der Verkaufsprospekt ist auf folgender Website erhältlich: www.carmignac.com.

HAUPT RISIKEN DES FONDS

AKTIENRISIKO: Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance des Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktkapitalisierung abhängt. **ARBITRAGE-RISIKO:** Bei der Arbitrage geht es darum, solche Preisunterschieden (z. B. auf Märkten, in Sektoren, zwischen Wertpapieren oder Währungen) auszunutzen. Wenn sich Arbitrage ungünstig entwickelt, kann eine Anlage ihren Wert verlieren und dem Teilfonds einen Verlust beschieren. **MIT DER LONG/SHORT-STRATEGIE VERBUNDENES RISIKO:** Dieses Risiko ist mit den Kauf- und/oder Verkaufspositionen verbunden, die zur Anpassung des Nettoengagements am Markt eingegangen werden. Der Fonds könnte hohe Verluste erleiden, wenn sich seine Long- und Short-Positionen gleichzeitig negativ entwickeln. **LIQUIDITÄTSRISIKO:** Punktuelle Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Investmentfonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN

Quelle: Carmignac, Stand 30/04/2024. Copyright: In dieser Präsentation enthaltene Daten sind ausschließliches Eigentum der jeweiligen Eigentümer laut Angabe auf jeder Seite. Seit dem 01/01/2013 werden die Referenzindikatoren für Aktien inklusive reinvestierender Dividenden berechnet. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken und Kosten sind in den Basisinformationsblatt (KID) beschrieben. Das Kundeninformationsdokument ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Für Deutschland : Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.de/de_DE/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 Für Österreich : Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.at/de_AT/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 - In der Schweiz, die Prospekte, KID und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Switzerland), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Nyon / Schweiz Route de Signy 35, 1260 Nyon. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.ch/de_CH/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind.